



BCL

März - August 2013

INFO

Offizielle Mitteilungen für die Mitglieder des Bootsclub Limburg e.V.

Herausgeber: Bootsclub Limburg e. V. · Dillener Straße 30 · 65520 Bad Camberg · Telefon: 06434.3264 · Redaktion: 06431.73141 · Internet: www.bcl-lahn.de

Jahreshauptversammlung

Am 16.03.2013 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Der BCL hat mit dem Tage der Versammlung 87 Mitglieder. Davon sind 35 aktive Mitglieder, 36 Partner- und Fördermitglieder. Dazu kommen noch 16 Jugendmitglieder.

Als neue Partnermitglieder konnten wir Silvia Wildner und Andrea Metternich begrüßen. Tanja Muth, Daniela Horn und Mona Griebenow sind als passive bzw. fördernde Mitglieder zu uns gestoßen. Dietmar Scheid und Dieter Schmitt wechselten von aktiver Mitgliedschaft zur passiven Mitgliedschaft. Unsere langjährigen Mitglieder Rainer Kreckel und Gerhard Herrchen haben sich entschieden die Mitgliedschaft beim BCL zu beenden – wir bedauern dies sehr.

Nach dem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und dem Kassenbericht wurde auf Antrag der Kassenprüfer der gesamte Vorstand entlastet.

Für 2013 haben wir uns einiges vorgenommen, u.a. die Erneuerung der Stromanschlüsse in Nassau und Laurenburg, ummantelte Drahtseile zur Sicherung an der Spundwand, Verankerung des Winterlagers, Verlegung von Leerrohren entlang der Lahn und zum Clubhaus. Insbesondere wurden jedoch 2 größere Veranstaltungen geplant. Zum Einen „Mein Verein in HR4“ und das „Dehrner Rabenfest“, hierzu jedoch später mehr.

Zum Abschluss bestätigte die Versammlung den Jahresbeitrag bei € 150,- und die zu leistenden Arbeitsstunden bei 30 h zu belassen. Auch das Ersatzentgelt für nicht geleisteten Clubhausdienst wurde bei € 50,- zu belassen. Angepasst wurde hingegen das Ersatzentgelt für nicht geleistete Arbeitsstunden. Dieses wurde auf € 15,- pro nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht.

Darüber hinaus gab es noch einige Ehrungen. Hans Langer und Dieter Stauch wurden für Ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit der BCL-Clubnadel in Gold geehrt. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Joachim Standfuß, Franziscus van der Zalm und Horst Kraus mit der BCL-Clubnadel in Silber geehrt.

Beim Langstreckenwettbewerb hatte mal wieder Alfons Falkenbach „die Nase vorn“. Gefolgt von drei 2ten Plätzen für Dieter Muth, Gerd Semmel und Horst Kraus, die die „kleine“ Sauerkrauttour gefahren sind. Auch der Lahnpokal ging an Alfons Falkenbach.

Der „Bruchschifferpokal“ ging in diesem Jahr an Bernd Wildner der sich bei einem Abschleppversuch eine Klampe am Boot abgerissen hat – zum Glück ist nicht mehr passiert. Eine besondere Ehrung wurde Gerd Semmel zu Teil. Unsere Damen vom Bootsclub überraschten ihn mit einem T-Shirt mit der Aufschrift „Kapitän vom Hühnerhaufen“ als Dank

dafür, dass er unsere Damen immer sicher bei der An- und Abfahrt chauffiert und mit Sekt versorgt. Damit hatte er ganz und gar nicht gerechnet.

Als Überraschung wurden die neuen BCL-Kappen präsentiert. Diese gibt es in 2 Ausführungen. Wer noch eine haben möchte, wendet sich bitte an Dieter Stauch. Auch Blusen und Hemden können noch geordert werden.



Unsere neue Vereinskappe

Arbeits-einsätze

Am 23. & 30.03.2013 fanden 2 Arbeitseinsätze unter reger Beteiligung statt. Wie immer wurden die Steganlage und Stege ohne Probleme oder Zwischenfälle ausgeschwemmt. Unser Gelände wurde gereinigt, Hecken und Sträucher „bearbeitet“ und unser Clubhaus, insbesondere die Terrasse, für die Saison vorbereitet. Hier nochmals unser Dank an alle Helfer. (Es lohnt sich immer zu helfen, da für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist).

Einkranen

Aufgrund der Wettersituation wurde das Einkranen auf den 13.04.2013 verschoben. Das kam Allen zugute, da die Temperaturen im Vorfeld ein Vorbereiten der Boote sehr schwierig machten. Das Einkranen selbst verlief (wie fast immer) ohne Schwierigkeiten. Der Kran von der Fa. Weimer kam zwar etwas später, dennoch waren wir „hochgeschwindigkeitsmäßig“ fertig und alle Boote unbeschadet im Wasser. Einziger Wermutstropfen dabei war, dass der Ein oder Andere nicht weiter mithalf, nachdem sein Boot im Wasser war. Wir möchten Euch bitten, insbesondere diesmal beim Auskranen, bis zum Schluss dabei zu bleiben und zu helfen und natürlich eure Boote auf dem Weg ins Winterlager zu begleiten.

Saison-anfangsfeier & Anfahrt

Mit einer kleinen Saisonanfangsfeier und der ebenfalls verschobenen Anfahrt am 20. und 21. April haben wir die Saison begonnen. Es waren wieder jede Menge Boote des BCL dabei – einfach immer ein schönes Bild – und natürlich unsere Kuchen ... Es ist jedes Mal toll, welche und wie viel Kuchen von unseren Frauen gebacken und gespendet werden. An dieser Stelle möchten wir und insbesondere ich mich persönlich bei Euch bedanken.

Maritimes Siegel

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle Herrn Horst Günter Wagner (Stlv. Vorsitzender HELM) aussprechen, der uns bei unserer Veranstaltung „Mein Verein in HR4“ mitteilte, dass wir die Prüfung für das „Maritime Siegel“ bestanden hätten und er die Befürwortung an den DMYV weiterleiten würde. Dazu mussten wir unseren guten Standard mit kleineren Maßnahmen weiter erhöhen. Dazu zählt unter Anderem ein Nottelefon, welches sich nun im Flur neben dem ebenfalls neuen „Erste Hilfe“-Kasten und dem Feuerlöscher befindet. So können nun auch Gäste im Notfall Hilfe leisten bzw. über den Notruf herbeiholen – eine gute Sache.

Ende Juli entschieden Herr Wagner und seine Frau

kurzfristig uns zu besuchen und brachten die lang ersehnte Plakette nebst Urkunde mit. Das ist ein großer Erfolg und verhilft hoffentlich zu mehr Gästen bei uns und damit auch zu mehr Fahrbetrieb auf der Lahn.



Unser Maritimes Siegel



Deutscher Motoryachtverband e.V.

Der
Deutsche Motoryachtverband
verleiht



Bootsclub Limburg e.V.

für die Jahre 2013 bis 2014

das

„Qualitätssiegel - maritim“

und bestätigt hiermit,
dass Ausstattung und Kundenorientierung der oben
genannten Anlage den Komfortwünschen
moderner Fahrtenstourler im DMYV
weitestgehend entsprechen.

Weiter wird bestätigt, dass durch zeitgemäße
Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Angebotskonzept
und Verkehrsanbindung
die Belange des Umwelt- und Naturschutzes
im Sinne einer umweltneutralen Wassersportausübung
besonders berücksichtigt werden.



Der Präsident (DMYV)

Qualitätssiegel - maritim

Lichterkette

Seit unserem Arbeitseinsatz am 23. August ist auch unsere neue Lichterkette an der Steganlage installiert. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden sicher eine gute und bewährte Sache. Damit ist der Steg wieder ausreichend beleuchtet. An dieser Stelle unser besonderer Dank an unsere beiden „Stromer“, Georg Westerfeld (der die Lichterkette in die Gänge gebracht hat) und Bernd Wildner (der sie anschließend aufgehängt hat)

Abfall- entsorgung

Leider hat bei uns wieder der „Schlendrian“ Einzug gehalten. Bitte werft Papier (blauer Mülleimer) und Kunststoff (gelber Mülleimer) in die dafür vorgesehenen Mülleimer im Häuschen. Der silberne „Rest“-Mülleimer steht außen vor der Tür.

Wir haben eine Vereinbarung mit unserem Entsorger getroffen, dass wir die Säcke in Mülltonnen an die Straße stellen dürfen, da die Säcke sonst von „wilden Tieren“ zerlegt und die Inhalte in alle Himmelsrichtungen verstreut werden.

Bitte achtet daher sowohl bei uns als auch unseren Gästen darauf, dass insbesondere in die „Plastiktonnen“ hinter den Containern nur verschlossene Säcke eingefüllt werden. Es ist für denjenigen (der die Mülltonnen an die Straße stellt) ziemlich „ecklig“ in offenen Fleisch- und Wurstverpackungen rumzuwühlen, um diese anschließend in Säcke zu verpacken, denn nur verschlossene Säcke werden abgeholt.

Termine:

Achtung:
Terminänderungen!

7./8. September 2013

**Herbstfahrt entfällt
wegen Ruderregatta**

14./15. September 2013

Dehrner Rabenfest

14. - 26. Oktober 2013

Herbstferien

18. Oktober 2013

Vorstandssitzung

19. Oktober 2013

Saisonende-Party

20. Oktober 2013

Saisonabfahrt

26./27. Oktober 2013

Eisfahrt

1. November 2013

Vorbereitung Auskranken

2. November 2013

Auskranken

9. November 2013

Arbeitseinsatz

16. November 2013

Arbeitseinsatz

7. Dezember 2013

Weihnachtsfeier

„Wir denken
selten an das,
was wir haben,
aber immer an das,
was uns fehlt.“

Arthur Schopenhauer

HR4 vom 07.-09.06.2013

Der Arbeitseinsatz zur Vorbereitung HR4 hat planmäßig stattgefunden. Hierbei wurden einige Vorbereitungen für den Besuch von HR4 getroffen, wie der Aufbau der Essens- und Getränkeausgabe für die wir einige Auflagen seitens der Stadt Runkel bekommen haben, so z. B. „fließendes Wasser“.

Die gesamte Veranstaltung „Mein Verein in HR4“ am darauf folgenden Wochenende kann man nur als gelungen bezeichnen. Nachdem wir am Freitagnachmittag unser kleines Telefoninterview geführt und unsere 48h-Aufgabe bekommen haben, ging es sofort los, galt es doch eine riesige Aufgabe zu bewältigen: die Verschönerung unseres Clubhauses, sowie der am Eingang und am Sanitärbereich angrenzenden Flächen und das Aufräumen unseres „Lagerbereichs“. Verschönerung des Clubhauses bedeutete das gesamte Clubhaus 2-farbig anlegen, fehlende oder defekte Abdeckleisten am Dach zu ersetzen und die Türen sowie die Fensterläden neu zu streichen. Auch die Außenlampen wurden wieder in Betrieb genommen. Das Verschönern der angrenzenden Flächen erfolgte durch „Schottern“ und anschließender Neubepflanzung. Auch unser Logo am Clubhaus bekam einen sorgfältigen neuen Anstrich.

Diese Aufgabe haben wir mit Bravour bestanden. Allerdings waren alle am Samstagabend „groggy“. Am Sonntag war dann der Höhepunkt. Der Sendewagen von HR4 erschien und wurde eingerichtet, Lautsprecher und Mikrofonanlage wurden aufgebaut und dann kamen sie. Waia Stavrianos „unsere“ Reporterin und Carsten Gohlke „unser“ Moderator und Redakteur der Sendung. Von da an ging es ‚Schlag auf Schlag‘. Live-Interviews wechselten mit Musik und weiteren Aktivitäten, die wir mit Bravour gemeistert haben.

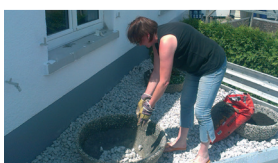
Neben dem Quiz, bei dem wir tatkräftige Hilfe durch unseren Ortsvorsteher, Herrn Polomski und unseren Heimatkundler, Herrn Seip (Dehrn) hatten (natürlich alle Fragen richtig beantwortet), hat unser Team vom Turmbau ebenfalls „Alles“ gegeben und dafür gesorgt, dass wir in der Platzierung schon recht weit nach vorne rückten. Mit der Bonusrunde (einzelne Steine wieder aus dem Turm entfernen) kam das mögliche „Halbfinale“ tatsächlich in Sichtweite.

Bei dem sog. „Ebbeldouble“ dem Schützenglückspiel hatten wir dann tatsächlich etwas Glück. Ziel war es, mit einer Kinderarmbrust einen Apfel aus Kunststoff zu treffen. Das Apfelziel gab es in 2 unterschiedlichen Größen. Der größere Apfel verdoppelt die Punktzahl aus dem Quiz, der kleinere verdreifacht sie. Bei dem Armbrustschuss konnten wir einen Kunstschuss verbuchen, kurz nach dem der größere Apfel getroffen war, fiel auch der kleinere Apfel noch. – Ein Schuss, 2 Äpfel – so etwas hatten auch die HR4'ler noch nicht gesehen.

Mit Bekanntgabe des Endergebnisses 1/4h später stand es dann endgültig fest: Wir standen im Halbfinale.

Neben vielen Glückwünschen von unseren Freunden und Besuchern erhielten wir von HR4 auch noch eine schöne, signierte Urkunde über die Teilnahme.

Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich bei Allen die zu dem großen Erfolg der Veranstaltung beigetragen



Fortsetzung von Seite 4

haben ganz herzlich bedanken. Vor allem bedanken wir uns bei unseren Clubmitgliedern und Helfern, den Interviewpartnern (die auch schon zu einem Vorab-Interview zur Verfügung standen) und „Spielern“, aber insbesondere auch bei Herrn Bender (Bürgermeister Runkel), Herrn Polomski (Ortsvorsteher Dehrn) und Herrn Seip (Dehrn), ohne deren Unterstützung die Veranstaltung nicht so erfolgreich verlaufen wäre.

Am Sonntag, den 23. Juni waren wir dann zum Halbfinale in Kassel geladen, haben uns „tapfer“ geschlagen und lagen lange in Führung bis – ja bis zum „Darten“.

Aber fangen wir vorne an. Am Sonntagmorgen ging es für das Spielteam auf die Reise ins HR-Studio nach Kassel. Vertreten durch Heinz Scheyer, Stefan Alter und Tim Bremer mussten wir uns bei vier Wettbewerben beweisen. Das Bringspiel, bei dem die Vereine Typisches aus ihrer Region mitbringen sollten, endete unentschieden. Beim Jenga-Spiel gewannen wir. Beim Hessenquiz lag das Team „Sängerkunst“ aus Ober-Ostern vorne, und schließlich gaben die Dartpfeile den Ausschlag. Erst dieser letzte Wettstreit brachte die Entscheidung zugunsten des Teams „Sängerkunst“. Beim Dartspiel flog unser letzter Pfeil nicht fest genug auf die Platte und fiel zu Boden. Das verhalf dem Team aus Ober-Ostern schließlich zu dem entscheidenden Punkt Unterschied.

Mit 226:225 Punkten siegte das Team aus dem Odenwald gegen uns und durfte so in das Finale einziehen. Das ist zwar wirklich Pech, aber dennoch ebenfalls ein großer Erfolg. Niemand von uns hatte vorher daran gedacht, dass wir soweit kommen, denn eigentlich wollten wir mit dieser Aktion nur Werbung für „uns“ und „unsere Lahn“ machen, um so den politischen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Reorganisation der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung entgegenzuwirken. Auch an dieser Stelle nochmals der Dank an unsere Vertreter, die für uns einen weiteren Sonntag „geopfert“ haben.



Streik für Bundeswasserstraße

Seit Mittwoch 21. August streiken erneut die Schleusenwärter an Lahn, Mosel und Saar unbefristet, um gegen die unsinnige und kostspielige Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zu protestieren. Die Reform sieht vor, die Lahn als Bundeswasserstraße abzustufen, eventuell ganz zu schließen, weil das Geld für die Unterhaltung fehle. Dies gilt es abzuwehren, denn die Lahn ist durch Wehre gestaut. Schleusen garantieren eine durchgängige Schifffahrt bis zum Rhein. Schränkt man die Unterhaltung der Lahn weiter ein, verschlammte das Flussbett. Die Folge sind extreme Hochwasser, die für die Anwohner höchst bedrohlich werden können. Schon jetzt bekommen die Gemeinden das zu spüren, weil in den letzten Jahren nicht mehr oder nur wenig durch das Wasser- und Schifffahrtsamt ausgebaggert wurde. Baut man hier weitere Stellen ab, geht erfahrene, fach- und sachkundiges Personal vor

Ort verloren, die andererseits dringend für die Stau- regulierung, Instandhaltung von Schleusen und Wehre sowie den Schleusenbetrieb unerlässlich sind. Wie sonst soll die Verkehrssicherheit an der Lahn gewährleistet werden?

Würde man die Lahn beispielsweise renaturieren, die Wehre abbauen, verkäme die Lahn zu einem Rinnsal. Das Grundwasser wird den Ufern bis hoch in die Berge entzogen. Die Region trockenet aus. Der Lebensraum vieler Tiere verschwindet, Gebäude sinken ab und werden dadurch beschädigt. Die Wasserwerke liefern keinen umweltfreundlichen Strom mehr.

Deshalb protestieren PROLAHN und die Vereine gegen die Reform und die nicht nachvollziehbaren Pläne unseres Verkehrsministers Dr. Peter Ramsauer (CDU/CSU).

Städte und Gemeinden wenden sich mit Resolutionen

an die Verkehrspolitik. Mit zahlreichen, augenfälligen Transparenten beklebt, trafen sich zur Unterstützung der Schleusenwärter 14 Boote des Bootsclub Limburg (BCL) vor der Limburger Schleuse. Mit einem Hupkonzert verschafften sich die Skipper bei den zahlreichen Passanten Gehör.

Mit Aufschriften, wie "Stoppt Ramsauers Wahnsinn - stoppt die Reform, "Die Lahn ist unser Leben!", "Ohne WSA kein Hochwasserschutz", "Bundeswasserstraße: Freie Fahrt für freie Bürger", "Wahlprüfstein Lahn: Denkt daran, am 22. September ist Bundestagswahl!" und "Herr Ramsauer, lassen Sie die Finger von der Lahn und von der WSV!" haben viele Passanten erst erfahren, wie schlimm es um die Lahn steht, dass die Politik die Lahn als Bundeswasserstraße abzustufen oder gar ganz schließen will. Protest regte sich bei den Bürgern auf der Schleusenmauer: "Für den Erhalt der Lahn hat Ramsauer kein Geld und an anderer Stelle wirft unsere derzeitige Regierung das Geld mit vollen Händen aus dem Fenster", so die Reaktion vieler erbooster Zuschauer. So gesehen, war der Protest doch noch ein voller Erfolg für alle Beteiligten.



Zahlreiche Beteiligung an der Protestdemo



Auf ein Wort

Wie ihr feststellen konntet, hat es nun ein paar Monate gedauert, bis diese Ausgabe der BCL-Info erschienen ist. Dies liegt nicht daran, dass wir keine „Lust“ haben. Aber wie ihr Euch vorstellen könnt, ist es eine Menge Arbeit die Aktionen des BCL vorzubereiten, zu begleiten, Fotos zu machen, und anschließend die Berichte zu schreiben. Es wäre daher sehr schön, wenn sich mehr Mitglieder daran beteiligen und vielleicht den ein- oder anderen Beitrag schreiben würden (Dialog statt Monolog). Noch besser wäre es, wenn sich jemand bereit erklären würde, die Erstellung der Info verantwortlich zu übernehmen, d. h. zusammenführen der Beiträge und Bilder, ggf. selbst etwas schreiben und anschließend alles zum Setzen und Fertigstellen in das Internet hochladen. Interessierte und „wagemutige Schreiberlinge“ sprechen bitte Horst Kraus an.

Aufruf - Hilfe Ausbildung

Wir möchten an dieser Stelle nochmals unseren Aufruf von der JHV wiederholen und werben um Hilfe und Unterstützung bei unseren Ausbildungsaktivitäten, egal ob es um die Durchführung von Fahrstunden oder den Unterricht (Führerschein und Funk) geht. Dabei wird selbstverständlich niemand allein gelassen und bekommt von den „alten Hasen“ jede mögliche Unterstützung. Dies ist in unser aller Interesse. Bitte wendet Euch bei Fragen an unsere Ausbilder oder gezielt an Ewald Wewer / Horst Kraus wenn ihr mitmachen wollt.

Die nächste BCL-INFO erscheint im Oktober 2013.

Aktion Sportbootsicherheit

Der Termin mit dem Wasserschutz, der für den 05.05.2013 geplant war, musste leider, auf Grund eines Einsatzes der WaSchPo, ausfallen. Bitte teilt uns auch hierzu einmal Eure Meinung

mit, ob wir grundsätzlich solch einen Termin am Anfang der Saison organisieren sollen. Für diese Saison werden wir einen Termin nicht weiter verfolgen



Schlauchbootfahrt

Am 01.05.2013 fand, seit vielen Jahren mal wieder, eine Schlauchbootfahrt statt. Es sollte eine „alte“ Tradition wiederbelebt werden. Obwohl wir die Fahrt in 2 Gruppen durchgeführt haben, hat es allen sehr viel Spaß bereitet. Bitte teilt uns Eure Meinung dazu mit, ob wir für das kommende Jahr erneut eine Schlauchbootfahrt planen sollen und wo ihr gerne einmal fahren möchtet. Bei ausreichendem Interesse können wir auch noch ein bisschen ‚Drumherum‘ einplanen.

Automatische Bilgenpumpen

Wie die meisten von Euch wissen sollten dürfen Bilgepumpen nicht ohne Aufsicht im Automatikmodus laufen, da es sein könnte, dass durch einen Schaden beispielsweise „automatisch“ Öl aus der Bilge abgepumpt wird. Passiert dies, weil der Eigner fahrlässig die Pumpe auf Automatik stehen hatte, zahlt wahrscheinlich keine Versicherung. Also ACHTUNG: In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, weder Fäkalien noch die Bilge im Hafengebiet abzupumpen. Durch die verschiedenen Strömungen „haben wir noch tagelang davon“, ganz davon abgesehen, dass die Lahn verunreinigt wird.

Getränkepreise Nachruf

Wie ihr schon wisst, haben wir nach vielen Jahren die Getränkepreise zum 01.05.2013 erhöht. In der JHV haben wir den Auftrag bekommen die Preise zu überprüfen und ggf. anzupassen. Insbesondere aufgrund der letzten Preiserhöhung konnten wir nicht mehr umhin eine moderate Anpassung, sowohl bei den Mitgliederpreisen als auch bei den Preisen für unsere Gäste, vorzunehmen.

Die nächste BCL-INFO erscheint im Oktober 2013.

Ein schöner Brauch

Auch in diesem Sommer haben wir wieder viele Besucher, die mit ihren Booten den Weg in unseren Hafen gefunden haben und noch werden. Aus diesem Grund wollen wir an einen internationalen Brauch erinnern:

Liegt man selbst fest vertäut an einem Steg und bringt auf der Wasserseite Fender aus, so ist das ein Zeichen an Besucher, dass auch an diesem Boot „als Päckchen“ festgemacht werden darf. Das ist wie wir meinen ein schöner Brauch, den wir nicht vergessen sollten, insbesondere weil wir nicht sehr viele Liegeplätze für große Boote haben.

Der BCL trauert um sein langjähriges Mitglied

Hans-Rudolf Langer

Seit 1988 war Hans aktives Mitglied des Bootsclub Limburg. Hier bei uns im Hafen Dehrn fühlte er sich immer wohl. Hans setzte sich immer voll und ganz für seinen Verein ein. Dankbar schauen wir auf seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied zurück. Er hat sich auch weit über diese Zeit hinaus immer in das Vereinsleben eingebracht. Wir sind dankbar, einen Menschen wie Hans in unserer Mitte gehabt zu haben und werden uns seiner immer gerne erinnern. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

DANKE!

Ganz herzlichen Dank an alle Vereinsmitglieder, die bare Münzen zusammengelegt haben, um mir zum Abschied aus dem Vorstand des BCL eine Ballonfahrt zu schenken.

Es war eine super Idee, eine tolle Überraschung und ein wunderschönes Erlebnis hoch über dem Dehrner Hafen.

Euer Heinz